



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2008

Heilbad Heiligenstadt, den 05.08.2008

Nr. 26

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A ... 182
– einfache bzw. doppelte Oberflächenbehandlung auf Kreisstraßen

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchreinigungsgesetz ... 183
(GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)
- Gemarkung Steinbach

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : (03606) 650 - 1240 / 1241 / 1242;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A – einfache bzw. doppelte Oberflächenbehandlung auf Kreisstraßen

- a) **Auftraggeber:** Landkreis Eichsfeld, Liegenschaftsamt,
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt
- b) **Ausführung von Bauleistungen:** einfache bzw. doppelte Oberflächenbehandlung
- c) **Ort der Ausführung:** freie Strecken auf Kreisstraßen des Landkreises Eichsfeld
- Art und Umfang der Leistung:** (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)
- | | | | |
|-------|---------------------------------------|-----------------------|-------------|
| K 102 | L 3080 – Rengelrode | 5.300 m ² | einfache OB |
| K 116 | Rohrberg – Landesgrenze Niedersachsen | 3.620 m ² | einfache OB |
| K 212 | Deuna – Niederorschel | 18.900 m ² | doppelte OB |
| K 225 | Effelder – L 2032 | 12.450 m ² | einfache OB |
- e) **Aufteilung in Lose:** nein
- f) **Erbringung von Planungsleistungen:** nein
- g) **Ausführungsfrist:** 36. – 38. KW 2008
- h) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
Landkreis Eichsfeld, Liegenschaftsamt, Frau Eckert
Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606 / 650 2313, Fax.: 03606 / 650 9090
Die Verdingungsunterlagen werden ab 01.08.2008 versandt.
- i) **Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:** 5,00 EURO
- Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck
Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt
Kontonummer: 20 000 3631 Bankleitzahl: 820 570 70
Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld
Zahlungsgrund: OB-Behandlung auf Kreisstraßen
(Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt)
- j) **Ende der Angebotsfrist / Angebotseröffnung:** 20.08.2008, 10.00 Uhr
- k) **Angebote sind zu richten an:** siehe Punkt a)
Die Submission findet im Haus IV, Leinegasse 11, 1. OG, Raum 104 des Landratsamtes Eichsfeld statt.
- l) **Die Angebote sind abzufassen in:** deutsch
Angebotsabgabe: schriftlich (eine digitale Angebotsabgabe ist nicht zulässig)
- m) **Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- n) **Geforderte Sicherheiten:**
- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
- Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme, einschl. der Nachträge
- o) **Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen**
- p) **Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- q) **Geforderte Eignungsnachweise:**
Der Bieter hat auf Verlangen zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a bis f VOB/A Angaben zu machen sowie einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen.

r) Die Bindefrist endet am: 31.08.2008

s) Auskünfte erteilt: Landkreis Eichsfeld, Liegenschaftsamt, Herr Geburzky, Tel. 03606 / 650 2331

t) Nachprüfstelle: Landesverwaltungsamt Weimar, Referat 360 – Vergabeangelegenheiten,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar, Tel. 0361 / 3773 7028.

Heiligenstadt, den 22.07.2008

Der Landrat

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) - Gemarkung Steinbach

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

- | | | | | | |
|----|--|--------------|--------|----------------|-------------|
| 1) | Gemarkung Steinbach
eingetragen im Grundbuch von Steinbach | Flur
Band | 8
1 | Flur-
Blatt | 206
591 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Mischwasserkanal DN 500 B in der Ortslage Steinbach
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m | | | | |
| 2) | Gemarkung Steinbach
eingetragen im Grundbuch von Steinbach | Flur
Band | 9
1 | Flur-
Blatt | 86/4
256 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Steinbach
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 3,00 m | | | | |
| 3) | Gemarkung Steinbach
eingetragen im Grundbuch von Steinbach | Flur
Band | 9
1 | Flur-
Blatt | 61/3
560 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Mischwasserkanal DN 300 B in der Ortslage Steinbach
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m | | | | |
| 4) | Gemarkung Steinbach
eingetragen im Grundbuch von Steinbach | Flur
Band | 9
1 | Flur-
Blatt | 61/6
734 |
| | <u>Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:</u> | | | | |
| | Mischwasserkanal DN 500 B u. DN 200 B in der Ortslage Steinbach
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 8,00 u. 6,00 m | | | | |
| 5) | Gemarkung Steinbach
eingetragen im Grundbuch von Steinbach | Flur
Band | 9
1 | Flur-
Blatt | 5/3
719 |

Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:

Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage Steinbach
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m

6)	Gemarkung Steinbach eingetragen im Grundbuch von Steinbach	Flur Band	8 1	Flur- Blatt	110/6 757
----	---	--------------	--------	----------------	--------------

Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:

Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage Steinbach
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m

7)	Gemarkung Steinbach eingetragen im Grundbuch von Steinbach	Flur Band	8 1	Flur- Blatt	110/7 757
----	---	--------------	--------	----------------	--------------

Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:

Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage Steinbach
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,00 m

8)	Gemarkung Steinbach eingetragen im Grundbuch von Steinbach	Flur Band	9 1	Flur- Blatt	148/7 719
----	---	--------------	--------	----------------	--------------

Gesamtinhalt Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung:

Mischwasserkanal DN 800 B in der Ortslage Steinbach
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 8,00 m

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde,
Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Zimmer 2.27**

eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden.

Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 15.07.2008

Der Landrat